

Erlaubnisschein für Schachtarbeiten

(gilt nur für die Liegenschaften der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)

/2018

1. Allgemein

1.1. Antragssteller (Planungsbüro/Bauausführender Betrieb):

.....
.....
.....

1.2. Bezeichnung der Baumaßnahme und des Objektes/Gebäudes/Fläche

.....

1.3. Bezeichnung der beigefügten Unterlagen/Lagepläne aus denen der Bereich, wo die Erdarbeiten ausgeführt werden sollen, ersichtlich ist.

Lageplanausschnitt

.....

1.4. Bauausführender Betrieb (Firmenname, Anschrift u.Tel.-Nr.):

.....

Verantwortlicher Bauleiter:

1. Tel.-Nr.

.....

1.5. Verantwortlicher Mitarbeiter der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, der bei Änderungen der Bedingungen dieser Erlaubnis zu informieren ist:

Name: **Herr Maik Sommerfeld**

Tel.-Nr. **0391 6756097**

Gebäude/Zi.-Nr.: **43 / 202**

2. Erlaubnis

2.1. Leitungen im Bereich der Erdarbeiten vorhanden: ☒ ja ☐ nein

Handschachtung im Bereich der Leitungen erforderlich!!

2.2. Arten der vorhandenen Leitungen: **sh. Anlage Lageplan**

.....

Die Lage der Leitungen können den jeweils beigefügten Lageplänen entnommen werden. Lage und/oder Tiefe können sich durch bauliche Maßnahmen verändert haben.

Die tatsächliche Lage und/oder Tiefe im Baubereich ist durch fachgerechte Erkundungsmaßnahmen - z.B. Ortungsgeräte und Querschläge und Suchschachtungen - festzustellen. Generell gilt, die Trasse ist vor Baggereinsatz mit einem Kabelsuchgerät abzugehen.

Jeder bauausführende Betrieb hat mit dem Vorhandensein zusätzlicher Leitungen zu rechnen und die erforderliche Sorgfalt zu wahren.

Bei Erdarbeiten im Kreuzungs- und Näherungsbereich zu Leitungen - Mindestabstand von 2,00 m - ist nur offene Bauweise in Handschachtung zulässig. Maschinelle Arbeitsgeräte sowie spitze und scharfe Werkzeuge dürfen nicht verwendet werden.

Rohrvortriebs-, Bohr- und Rammarbeiten (Spundwände, Pfähle usw.) sind bei Trassen-begehungen vor Ort mit dem leitenden Mitarbeiter der Abteilung Bau- und Liegenschaftsverwaltung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg abzustimmen. Die Anwesenheit eines leitenden Mitarbeiters der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg auf der Baustelle entbindet den bauausführenden Betrieb nicht von seiner Verantwortung im Schadensfall.

Freigelegte Leitungen sind gegen jegliche Beschädigung (auch einfrieren und Isolationsschäden) zu schützen und gegen Lageveränderungen fachgerecht zu sichern.

2.3. Zusätzlich einzuhaltende Sicherheitsmaßnahmen:

Die Belehrung der Mitarbeiter des bauausführenden Betriebes über den Inhalt dieses Erlaubnisscheines hat schriftlich vor Arbeitsaufnahme zu erfolgen.

[illegible]

2.4. Wird trotz aller Sorgfalt eine Elektroleitung, wenn auch geringfügig, beschädigt, so ist unverzüglich folgender verantwortlicher Mitarbeiter der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg zu benachrichtigen:

Name: Herr Mensing
Tel.-Nr. 0391-67 52397
Gebäude/Zi.-Nr.: Gebäude 27

2.5. Neu verlegte Leitungen sind in den übergebenen Unterlagen in ihrer tatsächlichen Lage und/oder Tiefe einzutragen. Diese Unterlagen sind nach Abschluß der Arbeiten im Dezernat Technik und Bauplanung; Abt. Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten; Gebäude 43, Zimmer 203, abzugeben.

2.6. Der Erteilung dieses Schachtscheins lag die Übergabe der Leitungsbestandspläne/Leitungsauskunft folgender Medienträger zugrunde:(MDCC,SWM,Telekom,MVB,Enercon,Eob,Avacon usw.)

Der Erlaubnisschein ist gültig

vom: _____ bis _____
(Datum) (Datum)

Magdeburg, den _____
(Datum)

_____ **Dezernat Technik und Bauplanung**
(Unterschrift)

Verlängerung

vom: _____ bis _____
(Datum) (Datum)

Magdeburg, den _____ (Datum) _____
Dezernat Technik
(Unterschrift)

Erlaubnisschein für Schachtarbeiten erhalten:

Verantwortlicher Bauleiter des bauausführenden Betriebes